Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 155

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 6. Juli
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 6 juillet
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 155

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 155

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten erlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 LP).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office de faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1836²)

Gemeinschuldner: Suter, Robert, geb. 1898, von Freienwil (Aargau), sanitäre Anlagen, Bauspenglerei, Klingenstrasse 40, in Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1929.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Juli 1929, nachmittags 3 Uhr, im «Café Oertli» an der Werdstrasse 31, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 6. August 1929.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (1785¹)

Gemeinschuldner: Sonneck, Georg, Schreinermeister, wohnhaft Höheweg Nr. 8, in Zürich 7, Schreinerei, Seefeldstrasse 172, in Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1929.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juli 1929, nachmittags 2¼ Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klosbachstrasse 95¹.
Eingabefrist: Bis 3. August 1929.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (1816)

Gemeinschuldner: Toberer, Kratzer & Cie, Glarus.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1929.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Juli 1929, 16 Uhr, im Hotel Stadthof, in Glarus.
Eingabefrist: 6. August 1929.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (1818)

Failli: Tomasini, Mario, entrepreneur, fils de Michel, Bulle.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 juin 1929.
Première assemblée des créanciers: 8 juillet 1929, à 11 heures du jour, salle d'attente du Tribunal, château de Bulle.
Délai pour les productions: 27 juillet 1929.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1817)

Gemeinschuldnerin: Pica A.-G. in Liq., Fabrikation und Vertrieb von Glühstrümpfen und Haushaltungsartikeln, sowie Handel mit einschlägigen Maschinen, Birsigstrasse 75, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1929.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Juli 1929.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1819²)

Verlassenschaft des Stolz, Johann Jakob, Metzgermeister, von Kirchberg (St. Gallen), in Oberentfelden, am 7. März 1929 gestorben.
Datum der Liquidationseröffnung: 26. Juni 1929.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. u. K. Ges.
Eingabefrist: Bis 16. Juli 1929.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar über den Liquidaten bereits eingereicht haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben aber die Beweismittel vorzulegen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1795¹)

Im Konkurse über Waldmann, Michael, Hosenfabrikation und Tricotagen, Feldstrasse 115, in Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 13. Juli 1929 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1820²)

In dem nachträglich im summarischen Verfahren durchzuführenden Konkurse über Muspach-Fluri, Hans, geb. 1894, Kaufmann, von Basel, wohnhaft Wachtelstrasse 17, in Wollishofen-Zürich 2, gewesener Inhaber der gelöschten Firma Hans Muspach, Drahtgeflechte, Metallgewebe, Stacheldrähte usw., Schorenstrasse 55, in Kilchberg, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 16. Juli 1929 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. hierorts einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (1804¹)

Gemeinschuldner: Jetter-Steiger, Arthur, Wirt und Coiffeur, früher z. Schönegg, Thalwil, zurzeit Restaurant Schäfli, in Wädenswil.
Anfechtungsfrist: Bis zum 13. Juli 1929.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1821)

Gemeinschuldner: Kistler, Hermann, Tabake, Brunngasse 42, in Bern.
Anfechtungsfrist: 16. Juli 1929.

Kt. Luzern *Konkursamt Ruswil* (1822)

Gemeinschuldner: Egli-Bösch, Josef, Mechaniker, Alpenblick, Buttisholz.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 16. Juli 1929.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (1837)

Gemeinschuldner: Kühne, Alois, Unterstadt 30, Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 16. Juli 1929.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1823)

Gemeinschuldner: Schweizer, Jakob, zum «Schäfle», Degersheim.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 8. bis und mit 17. Juli 1929.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (1838)

Gemeinschuldner: Bindschedler, Paul, Weinhandlung, in Wil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 8. bis 17. Juli 1929.

Kt. Graubünden *Konkursamt Churwalden* (1824)

Gemeinschuldner: Mainetti-Frehner, Malix, zurzeit in St. Gallen Ost.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (1825)

Gemeinschuldner:

1. Wernli, Emil, Mechaniker, in Wildegg.
2. Frey, Fritz, Chauffeur, in Wildegg.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von dieser Publikation an.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1826)

Gemeinschuldner: Christen, Walter, Zimmermann, früher in Luzern, nun in Gerliswil (Gde. Emmen), gewesener Teilhaber der Firma Christen & Cie. Baugeschäft, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 11. Juni 1929.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Konkursrichters: 2. Juli 1929, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis 16. Juli 1929 die Durchführung des Verfahrens begehrt und für die Kosten desselben binnen obiger Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1839)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Anonyme «Auto-Gazogène», Clochetons 8, à Lausanne, a été suspendue pour défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 juillet 1929 la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1840)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Cosandey, née Viquerat, Rose-Caroline, Dame Vve, porcherie, Feuillase (Meyrin), par ordonnance rendue le 11 juin 1929, par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 juillet 1929, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 juillet 1929 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en 250 francs, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1841-43)

Faillis:

1. Corthay, Félix, négociant, Rue Jean Charles 3, Eaux-Vives.
2. «Moulin Rouge», S. A., en liquidation, Avenue du Mail 1, Plainpalais.
3. Dérobert, François, Agence Immobilière, Rue de la Confédération 32, Genève.

Date de la clôture: 2 juillet 1929.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1827²)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation Rosenthal, Louis, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Zürich, gelangen Dienstag, den 6. August 1929, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Kreuzstrasse, Schaffhauserstrasse 133, in Zürich 6, auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Fünfzig Aren 0,9 m² Wiesen an der Wehntalerstrasse, in Unterstrass-Zürich, Kataster Nr. 1378.
2. Neunundfünfzig Aren 31,0 m² Wiesen und Streueland daselbst, Kataster Nr. 1352.
3. Neunundfünfzig Aren 01 m² Wiesen im Birch, Gemeindsbann Oerlikon, Kataster Nr. 666.

Höchstangebot anlässlich der I. Steigerung: Fr. 39,500.—.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1559¹)

Im Konkurse der Partizipanten-Genossenschaft Zürich-Unterstrass gelangen Freitag, den 12. Juli 1929, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit Autoremisenanbau Birchstrasse Nr. 27 in Zürich 6, unter Nr. 1288 für Fr. 130,000 brandversichert, mit 634,4 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1565.

Amtliche Schätzung: Fr. 115,000.—.

2. Ein Wohnhaus Birchstrasse Nr. 29, in Zürich 6, unter Nr. 1289 für Fr. 130,000 brandversichert mit 693,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1343.

Amtliche Schätzung: Fr. 105,000.—.

3. Zwei Aren 62,3 m² Land, Seitenstrasse zur Birchstrasse in Zürich 6, Kat.-Nr. 1742.

4. Sieben Aren 22,3 m² Land, Gebiet der Künzlistrasse in Zürich 6, Kat.-Nr. 1571.

Amtliche Schätzung: Fr. 500.—.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Juni 1929 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Riedtlistrasse 15, zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (1828)

Im Konkurse über Vontobel, Hermann, geb. 1903, chemische Fabrik in Oberurdorf, gelangen Donnerstag, den 11. Juli 1929, nachmittags 2½ Uhr, in den Lokalitäten des Gemeinschuldners zur Mühle in Oberurdorf gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

a) die Bureau- und Laboratoriumseinrichtung, bestehend aus: 2 Diplomatenschreibtische eichen, ein Bücherschrank eichen, 1 Bureaustuhl, 3 Klubsessel, 1 Schreibmaschinentischchen, 1 Korpus mit Gestell, 1 Porträt, «Rheinfall», in Goldrahmen, 2 elektrische Hängelampen, Bureau- und Laboratoriumsutensilien u. a. m.

b) die Maschinen und Einrichtungen: bestehend aus: 1 Passburg-Vakuum-Trockenschrank, 1 Kühlanlage, 1 grosse Destillationsanlage, 1 Vakuumpumpe, 1 Kondensationsanlage, 1 Steingutnutsche, 1 verbleite Stande, 1 Hartgummi-Zentrifuge, 1 Zentrifugalpumpe, 1 Dampfkessel, 1 Vorheizungsanlage, 2 Umsetzungsgefässe mit Deckel, 1 kleine Destillationsanlage, 1 Vakuum-Tourill, mit 2 Säureresservoirs, 1 Elektroliseuranlage mit 4 Bädern, u. a. m.;

c) 1 Korpus mit Bleitisch, 1 Labortisch, 1 Partie Fässer Blockseife, 2 Fässer Kaliumsulfat, 2 Fässer Graphit, 2 Säcke Borax, 1 Fass Salmiak, leere Fässer, Korbflaschen, Holztrommeln, diverses Werkzeug, u. a. m.

Schlieren, den 4. Juli 1929. Konkursamt Schlieren:

J. Meyer, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (1761¹)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse über Hasler, Dominik, Baugeschäft, in Seebach, wird Montag, den 29. Juli 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle», Zürichstrasse in Oerlikon, auf öffentliche Steigerung gebracht:

In Oerlikon gelegen, Neue Zürichstrasse Nr. 5:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller unter Nr. 1370 als unvollendet für Fr. 120,000.— assekuriert mit 2 Aren 63 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 1793.

Amtliche Schätzung: Fr. 120,000.—.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 3000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Juli 1929 an beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen-Winterthur* (1788¹)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse des Bächi, Emil, Maurermeister, von Zürich, wohnhaft Birchstrasse 38, in Zürich 6, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Dienstag, den 9. Juli 1929, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Rose», in Pfungen, auf erste öffentliche Steigerung:

1 Wohnhaus mit gewölbter Waschküche an der Hofackerstrasse in Pfungen, unter Nr. 125 für Fr. 35,500 assekuriert.

ca. 600 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen laut Grundprotokoll.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufssumme Fr. 1000 in bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 29. Juni 1929 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (1829)

Schuldner: Betschart-Ehrler, Josef, Parquetier, Schwyz.

Datum der Stundungsbewilligung: 29. Juni 1929.

Sachwalter: Jos. Reding, Notar, Oberarth.

Eingabefrist: Bis und mit dem 25. Juli 1929.

Gläubigerversammlung: Montag, den 12. August 1929, um 14 Uhr, im Hotel Bären, in Schwyz.

Aktenauflage: Vom 1. August 1929 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Obertoggenburg* (1835)

Schuldner: Huber, Hermann, Sägerei, Zimmerei und Schreinerei, Starkenbach (Gemeinde Alt St. Johann).

Datum der Stundungsbewilligung: 28. Juni 1929.

Sachwalter: P. Müller, Konkursbeamter, in Neu St. Johann.

Eingabefrist: Bis 26. Juli 1929.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. August 1929, nachmittags 1½ Uhr, im Gasthaus «3 Eidgenossen», in Starkenbach (Gde. Alt St. Johann).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 31. Juli 1929 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Thusis* (1830)

Schuldner: Fontana-Sartori, Josef, in Cazis.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Thusis: 22. Juni 1929.

Sachwalter: Paul Casparis, Betreibungsbeamter, Thusis.

Eingabefrist: Bis zum 25. Juli 1929 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. August 1929, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Thusis.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *District de Genève* (1844)

Débiteur: Reymond, Albert, Entrepreneur de vitrerie, Carrefour de Villereuse 1, Eaux-Vives.

Date du jugement accordant le sursis: 4 juillet 1929.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 26 juillet 1929.

Assemblée des créanciers: Jeudi 22 août 1929, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 août 1929.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1831)

Nachlassschuldnerin: Firma R. & A. Gysi, Innendekorationen, Friedenstrasse Nr. 2a, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 15. Juli 1929, nachmittags 4½ Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse Nr. 6, Luzern.

Luzern, den 3. Juli 1929.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt,
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
J. Kurzmeyer.

Kt. Schwyz *Gerichtspräsidium Höfe* (1832)

Nachlassschuldner: Fuchs, Wilhelm, Schreiner, in Wollerau.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 15. Juli 1929, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Höfe, in Wollerau.

Gläubiger, welche gegen die Genehmigung desselben Einsprache erheben wollen, haben sich zur genannten Zeit im Gerichtssaal in Wollerau einzufinden.

Pfäffikon, den 3. Juli 1929. Gerichtspräsidium Höfe:
Dr. Theiler.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Rheinfelden* (1833)

Der von Obrist, Gustav, Baumeister, in Wallbach, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag auf der Basis von 20 %, zahlbar sofort nach gerichtlicher Bestätigung desselben, ist in der Gerichtssitzung vom 3. Juli 1929 richterlich genehmigt worden.

Der Entscheid ist sofort in Rechtskraft erwachsen.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat
(Art. 308 und 316.) (L. E. 308 et 316.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1834)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 14. Juni 1929 das Begehren des Degele, Emil, Gross- und Kleinbäckerei und Konditorei, Neumarkt 20/22, in Zürich 1, um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben und die dem Nachlassschuldner bewilligte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 3. Juli 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Wolfer.**

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: die 5 Haupturkunden der Obligationen Nrn. 640, 641, 642, 643 und 644 der Sparkasse Berneck, dd. 2. Februar, 1904, lautend zugunsten des Inhabers.

Die Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, dieselben bis spätestens 15. Juli 1931 der gefertigten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls alsdann die Amortisation über alle 5 Urkunden ausgesprochen wird.

Widnau, den 4. Juli 1928. (W 265²)

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Besitzer des vermissten Schuldbriefes für Fr. 20,000 (ursprünglich Fr. 45,000), d. d. 7. Mai 1884, Grundprotokoll Männedorf, Bd. 43, pag. 298; ursprünglicher Schuldner: Heinrich Müller, Weinhändler, in der Weiern, Männedorf; ursprünglicher Gläubiger: Emil Staub-Bachmann, in Männedorf; letzter Schuldner: Friedrich Beer-Walder, Männedorf; letzter Gläubiger: Dr. J. Escher-Kündig, in Zürich, oder wer sonst über den Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet würde. (W 81²)

Meilen, den 7. März 1929. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Corrodi.**

Der allfällige Inhaber des vermissten Wechsels Nr. 50506 für Fr. 435. 90, ausgestellt am 28. September 1928 von der Firma Gottlieb & Cie., Zürich 1, auf Ch. Cholatnikow, Biel, und von diesem acceptiert, lautend an eigene Ordre, indossiert an die A. G. Leu & Cie., Zürich, fällig gewesen am 26. Dezember 1928, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Wechsel als kraftlos erklärt werden. (W 212²)

Zürich, den 7. Juni 1929.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 1000 nom. Nr. 27309 der 4½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1928, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 251²)

Bern, den 14. Juni 1929. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der zwei Couponbogen zu den Aktien der Schweizerischen Nationalbank Nrn. 71729 und 71730 zu je Fr. 500, enthaltend die Coupons Nrn. 21—40, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 252²)

Bern, den 22. Juni 1929. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der 15 Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Bern, 3½ % von 1905, Nrn. 36526 bis 36540 von je Fr. 500 samt Coupons, per 1. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 22. Juni 1929. (W 253²)

Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Le président du Tribunal civil du district de Vevey. A vous: le détenteur inconnu de six obligations, au porteur, nos 1700 à 1705 inclus. de l'Emprunt Ville de Vevey 3½ % 1904, avec feuilles de coupons annexées, de fr. 500 chacune.

A l'instance de Eugène Boilly, imprimeur, à Lille (France), sommation vous est faite de produire ces titres au Greffe du Tribunal du district de Vevey dans un délai de trois ans, dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 216²)

Vevey, le 7 juin 1929. Le président: **R. Petitmermet.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 10. Juni. Unter der Firma **Theaterbau Thalwil** hat sich, mit Sitz in Thalwil, am 22. Mai 1929 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung und Ueberbauung von Grundstücken in Thalwil, sowie die Verwaltung und den Betrieb von Theater- und Kino-Unternehmungen und deren Verwertung zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Erklärung und Zeichnung und Bareinzahlung mindestens eines Anteilscheines zu Fr. 100. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann jederzeit, mindestens aber auf vierwöchentliche Kündigung hin auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Von dem nach Vornahme angemessener Abschreibungen und Reservestellungen verbleibenden Ueberschuss der Aktiven über die Passiven wird vorerst eine Dividende bis zu 5 % auf die Anteilscheine ausgerichtet. Vom Rest erhält der Vorstand einen Drittel als Tantième, die übrigen zwei Drittel stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die Entschädigung der Mitglieder des Vorstandes und der Kontrollstelle wird von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Firmaunterschrift erfolgt durch je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Eugen Wildi, Rechtsanwalt, von Zofingen und Reinach (Aargau), in Zürich, Präsident; Dr. Josef Weibel, dipl. Ingenieur-Chemiker, von Sirnach, in Gloten-Sirnach, Vizepräsident, und Dr. Friedrich Witz, Kinoleiter, von Erlach, in Ennetbaden, Delegierter. Geschäftslokal: Glärnischstrasse 16, Thalwil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wein und Liqueur. — 1929. 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Paul Garnier & Cie. (Vve. Paul Garnier & Cie.)**, mit Sitz in Bern, Wein- und Liqueurhandlung (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 44), ändert die Firma ab in: **Garnier & Cie.** Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an: Jean Garnier, von Saignelégier, in Bern, und Emil Althaus, von Ruederswil i. E., in Bern. Der Betrieb der spanischen Weinhalle, Bärenplatz 3, Bern, wird aufgegeben.

Bureau Büren a. A.

1. Juli. Der Verein **Feldschützengesellschaft Diessbach b. B.**, mit Sitz in Diessbach b. B. (S. H. A. B. Nr. 106 vom 2. Mai 1892, Seite 421), hat in seiner Hauptversammlung vom 30. Juni 1929 seine Löschung im Handelsregister beschlossen. Die Gesellschaft besteht weiter als nicht eingetragener Verein im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B.

Bureau Burgdorf

Schuhhandlung. — 3. Juli. Die Firma **Lina Fischer**, Schuhhandlung, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918), wird infolge Wegzuges der Inhaberin aus dem Registerbezirk und Veräusserung des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Courtelary

1er juillet. **Fabrique Soivil des montres Paul Ditisheim, Société anonyme,** avec siège social à Sonvilier (F. o. s. du c. du 15 mars 1929, no 62, page 534). La société en révisant en assemblée générale du 14 mai 1929 ses statuts, a transféré son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 juin 1929, no 131, page 1190); son inscription au registre du commerce de Courtelary est en conséquence radiée.

1er juillet. **Banque cantonale de Berne, succursale de Tramelan, à Tramelan** (F. o. s. du c. du 28 juin 1922, no 148, page 1267). La procuration collective, pour la succursale de Tramelan, de Gottlieb Alder, actuellement gérant de la succursale d'Interlaken, est radiée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Malergeschäft usw. — 3. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Reusser**, in Langnau, ist Fritz Reusser, Malermeister, von Steffisburg, in Langnau. Malergeschäft und Autolakiererei. Langnau, Sonnweg.

Bureau de Moutier

3 juillet. **Banque Cantonale de Berne, Succursale de Moutier**, à Moutier. La procuration collective pour la succursale de Moutier de Gottlieb Alder (F. o. s. du c. du 28 janvier 1921, n° 29, page 223), actuellement gérant de la succursale d'Interlaken, est radiée.

Bureau de Porrentruy

3 juillet. **Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 15 juin 1922, n° 137, page 1159). La procuration collective pour la succursale de Porrentruy de Gottlieb Alder, actuellement gérant de la succursale d'Interlaken, est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 1. Juli. Unter der Firma **Wohngenossenschaft Sängergasse** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, an der Sängergasse/Thannerstrasse, in Basel, Land zu erwerben, darauf Wohnhäuser zu erstellen, diese zu verwalten und zu verkaufen. Die Statuten sind am 24. Juni 1929 festgestellt worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 500 zu entrichten. Weitere Beiträge können durch die Generalversammlung beschlossen werden. Ausserdem ist jeder Genossenschafter verpflichtet, die für Tilgung des Kaufpreises und Errichtung der Wohnhäuser aufzunehmenden Hypotheken solidarisch zu verbürgen. Diese Verbürgung wird durch den Austritt oder den Ausschluss aus der Genossenschaft nicht aufgehoben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, der unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann. Die Rechtsnachfolger eines verstorbenen Genossenschafters treten an die Stelle des verstorbenen Genossenschafters. Ausscheidende Mitglieder haben keine Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Eine Rückvergütung geleisteter Beiträge findet nicht statt. Für die Aufstellung der Bilanz ist Artikel 656 des Obligationenrechtes massgebend. Ein Gewinn wird vorerst zur Tilgung der Mehrbelastung über zwei Drittel des Verkehrswertes der Liegenschaften verwendet, nachher zur Rückerstattung der Beiträge und zur Verteilung unter die Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Rehm, Architekt, von und in Basel, Präsident; Otto Lenggenhager, Ingenieur, von Degersheim (St. Gallen), in Riehen, und Camille Meyer-Seiffert, Malermeister, von und in Basel; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: St. Johannvorstadt 22.

Uhren, Bijouterie. — 1. Juli. Inhaberin der Firma **Gisin**, in Basel, ist Frau Marie Gisin, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Uhren und Bijouterien. Maulbeerstrasse 79.

1. Juli. In der Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft für Häute- & Fellverwertung Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1926, Seite 332), ist die Unterschrift des Direktors Karl Gerster erloschen. Zum Direktor wurde gewählt Wilhelm Schweizer, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Emanuel Westhäuser, von und in Basel. Direktor und Prokurist zeichnen unter sich kollektiv.

1. Juli. Unter der Firma **Wohngenossenschaft « Neuweg »** gründet sich mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft, die bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 17. Juni 1929 festgelegt worden. Als Mitglieder können aufgenommen werden Personen aller Kreise, sowie Personenverbände, Anstalten, Stiftungen, Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Die Mitgliedschaft wird erworben auf Grund einer schriftlichen Anmeldung durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Von jedem Mitglied wird ein Eintrittsgeld von Fr. 5 erhoben. Das Anteilscheinkapital der Genossenschaft wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen zu Fr. 100. An Pflichtanteilen haben zu übernehmen: Mitglieder, die das Wohnrecht nicht beanspruchen, mindestens einen Anteilschein; Mitglieder, die das Wohnrecht beanspruchen, für eine Einzimmerwohnung fünf, für eine Zweizimmerwohnung sieben, für eine Dreizimmerwohnung neun und für eine Vierzimmerwohnung zwölf Anteilscheine. Die Generalversammlung ist nach Ablauf von zwei Jahren seit dem Wohnungsbezug berechtigt, die Zahl der zu übernehmenden Anteilscheine bis um 50% zu erhöhen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, bei Personenverbänden, Anstalten und Stiftungen durch deren Liquidation oder Auflösung, sowie durch Ausschluß, der vom Vorstand aus bestimmten, in den Statuten festgelegten wichtigen Gründen beschlossen werden kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Gesellschaft sind: Generalversammlung, Vorstand, Schlichtungskommission und Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht aus Dr. Walter Strub, Gewerbeinspektor, von Basel, in Riehen, Präsident; Karl Mallaun, Installateur, von und in Basel, Vizepräsident; Frau Rosa Buser, ohne Beruf, von Diegten (Baselland), in Basel, Kassiererin; Dr. Julius Baumgartner, Substitut des Zivilgerichtsschreibers, von und in Basel, Sekretär; Arnold Bissegger, Maler, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Basel; Karl Dinser, Verkäufer, von und in Basel, und Hans Ritter, Aktuar beim kantonalen Arbeitsamt, von und in Basel; letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 32.

Elektromaterial, elektrische Maschinen etc. — 2. Juli. Inhaber der Firma **Rudolf Schaffner**, in Basel, ist Rudolf Schaffner, von Maisprach (Baselland), in Basel. Handel in Elektromaterial, elektrischen Maschinen und Apparaten. Missionsstrasse 16.

Vertretungen. — 2. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Däschler & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1179), tritt als weiterer Gesellschafter ein: Richard Joerg, deutscher Staatsangehöriger, in Essen.

Sohlleder. — 2. Juli. Die Zweigniederlassung Basel der Einzelfirma **Ralliard & Schaefer**, in Mülhausen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239), Sohlledérfabrikation, wird infolge Aufgabe des Hauptsitzes Mülhausen gestrichen.

2. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Frey, Bücherstube**, in Basel, ist Hermann Frey-Theiler, von und in Basel. Buchhandlung. Klybeckstrasse 33.

Cinéma. — 2. Juli. Die Firma **Ernst Brandenberger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. Juli 1928), Betrieb des Palace-Cinéma, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Comestibles, Pension. — 2. Juli. Inhaberin der Firma **Ida Guerra**, in Basel, ist Ida Guerra-Zieche, von Ravenna, in Basel. Comestibles und Pension. Elisabethenstrasse 58.

Fleisch- und Wurstwaren etc. — 2. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf & Pleuler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1917, Seite 1299), Handel in Fleisch- und Wurstwaren etc., hat sich infolge Todes des Gesellschafters Walter Pleuler aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Adolf & Cie. », in Basel.

Friedrich Wilhelm Adolf-Wieland, August Koger-Roth, beide von Basel, und Ernst Stöcklin-Eichler, von Ettingen (Baselland), alle in Basel, haben unter der Firma **Adolf & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1929 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Adolf & Pleuler », in Basel, übernommen hat. Handel in Kolonial-, Fleisch- und Wurstwaren, Fabrikation und Handel in Konserven. Horburgstrasse 95.

Hotel. — 3. Juli. Die Firma **Albert Geyer-Hofmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1923, Seite 2135/6), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Centralbahnstrasse 13 (Hotel Gotthard & Terminus).

Kohlensparapparate. — 3. Juli. Inhaberin der Firma **Billerbeck**, in Basel, ist Clara Lina Billerbeck geb. Mair, von und in Basel, mit ihrem Ehemanne Heinrich Billerbeck in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Billerbeck-Mair, von und in Basel. Vertrieb und Montage von Kohlensparapparaten für Feuerung jeder Art. Sängergasse 24.

Wirtschaft. — 3. Juli. Die Firma **Eckardt-Rul**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 15. November 1928, Seite 2130), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Hotel und Wirtschaft. — 3. Juli. — Die Firma **Karl Kallenberger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Juni 1924, Seite 961), Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Chemische Produkte. — 3. Juli. Die Firma **Hermann Probst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1927, Seite 1123), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Jakobstrasse 151.

3. Juli. Unter dem Namen **Moritz und Ida Jacobson-Stiftung** errichtet die « Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co., Das Haus für Jedermann », zugunsten ihrer Angestellten und Arbeiter, mit Sitz in Basel, eine Stiftung. Sie bezweckt Ausrichtung von Pensionen an langjährige, treue, unterstützungsbedürftige Angestellte und Arbeiter der « Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co., Das Haus für Jedermann », welche aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden sind, solange sie nicht wieder eine andere Anstellung haben, Unterstützung von bedürftigen Angestellten und Arbeitern bei Krankheit oder Invalidität, Unterstützung von bedürftigen Angestellten und Arbeitern im Falle gänzlicher oder teilweiser Stillegung des Betriebes. Die Stiftungsurkunde datiert vom 1. Juli 1929. Organ der Stiftung ist ein Kuratorium von einem bis drei Mitgliedern, welches vom Verwaltungsrat der « Aktiengesellschaft vorm. Knopf & Co., Das Haus für Jedermann » gewählt wird. Das Kuratorium besteht zurzeit aus Dr. Werner Bloch, Advokat und Notar, von Basel, als Vorsitzenden, Otto Jacobsohn-Stein, Kaufmann, von Basel, und Ernst Jacobsohn, Kaufmann, von Basel, sämtliche in Basel wohnhaft. Die Mitglieder des Kuratoriums zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Freiestrasse 56.

Zigarren- und Tabakimport. — 3. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Weitnauer & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1922, Seite 1970), sind als weitere Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 50,000 eingetreten: Witwe Lucie Merkle geb. Weitnauer, von Basel, in Mülhausen (Frankreich), und der Prokuraträger Johannes Schlumpf-Gann, von und in Basel.

Textil- und Weisswaren. — 3. Juli. Die Firma **Frau Weisbrod**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1928, Seite 2377), Textil- und Weisswarenhandlung, ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1929. 2. Juli. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Elektra Basel-Augst**, in Basel-Augst (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1928, Seite 189), ist der bisherige Vizepräsident und Kassier Jakob Altermatt-Liechti ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: Johann Schaffner-Degen, Bahnangestellter, von Anwil, in Basel-Augst. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

2. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Konsumverein Bennwil**, in Bennwil (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1924, Seite 400), hat in der Generalversammlung vom 27. Mai 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft. An Stelle des bisherigen Präsidenten Alfred Thommen, dessen Unterschrift erloschen ist, und des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Schäublin-Frei wurden gewählt zum nunmehrigen Präsidenten Ernst Baumgartner-Straumann, Landwirt, von Langnau (Bern), in Bennwil, und zum Vizepräsidenten Ernst Heinimann-Voegelin (bish. Beisitzer), Landwirt, von und in Bennwil. Als Beisitzer wurde neu in den Vorstand gewählt Alfred Spitteler-Schweizer, Landwirt, von und in Bennwil.

2. Juli. Alfred Bolliger, von Küttigen (Aargau), in Neu-Allschwil, und Karl Bolliger, von und in Küttigen, haben unter der Firma **Bolliger & Co., Buchdruckerei Wega**, in Neu-Allschwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1929 begonnen hat. Alfred Bolliger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Bolliger ist Kommanditär mit Fr. 1000. Buchdruckerei. Wegastrasse 25.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1929. 25. Juni. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bazenheid,** besteht auf Grund der Statuten vom 8. Juli 1928/3. März 1929, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Bazenheid (Gemeinde Kirchberg), eine Genossenschaft, mit dem Zwecke der Haltung rassenreiner Kühe und vorzüglicher Zuchtstiere, um die Braunviehzucht zu heben und zu fördern. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der von der Hauptversammlung aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet, wenigstens einen Anteilschein einlöst und eine eventuelle von der Hauptversammlung festgesetzte Eintrittstaxe entrichtet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Die Austrittserklärung ist der Kommission 3 Monate vorher schriftlich einzureichen. Mitglieder, welche ihre statutarischen Verpflichtungen nicht erfüllen, können ausgeschlossen werden und verlieren dabei jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Sonst Ausscheidenden ist der Wert ihrer Geschäftsanteile, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsabschlusses festzustellen ist, rückzuvergüten. Jeder Genossenschafter hat alljährlich mindestens ein Tier 1. oder 2. Klasse beim Genossenschaftsstier decken zu lassen, oder das für Tiere 2. Klasse beschlossene Sprunggeld zu entrichten. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden beschafft durch: 1. Einlösung von Anteilscheinen im Betrage von Fr. 40 durch die Genossenschafter; 2. allfällig von der Hauptversammlung beschlossene Einschreibgebühren für Zuchtstiere und Kälber; für letztere sind wenigstens die Kosten für Einsetzen der Ohrenmarke zu bezahlen; 3. festgesetzte Sprunggelder; 4. Genossenschaftsstieren und der Genossenschaft zufallende Prämien und evtl. weitere Staatsbeiträge; 5. allfällige Anleihen, und 6. Bussen. Die Anteilscheine sind unverkäuflich. Uebertragung an Familienglieder kann bei Uebernahme des Viehstandes durch letztere von der Hauptversammlung bewilligt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen; für aufgenommene Darleihen haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung der Genossenschafter; b) ein Vorstand aus 3 Mitgliedern und c) die Expertenkommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Jakob Brändli, von Kirchberg, in Unter-Bazenheid (Gemeinde Kirchberg), Präsident; Emil Früh, von Mogelsberg, Aktuar, und Wilhelm Wiget, von Kirchberg, Kassier; letztere beiden in Bäbikon-Kirchberg; sämtliche Landwirte.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel-Pension. — 1929. 1. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Witwe Gerst,** in Churwalden, ist Frau Witwe Mathilde Gerst, von Weitersweiler (Elsass), wohnhaft in Churwalden. Betrieb des Hotel-Pension Rothhorn.

1. Juli. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Langwies,** in Langwies (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1923, Seite 2330), ist Peter Mattli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar gewählt: Georg Mettier, Landwirt, von Langwies, in Litzirüti-Langwies. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Pension. — 3. Juli. Die Firma **Johann Jedelé-Suter,** Pension in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1929, Seite 548), ist infolge Aufgabe des Pensionsbetriebes erloschen.

Agentur, Pianos usw. — 3. Juli. Die Firma **Gustav Duncker,** Agentur, Piano- und Musikinstrumentengeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, Seite 206), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 3. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Graf,** in Arosa, ist Hermann Graf, von Wintersingen (Baselland), wohnhaft in Arosa. Metzgerei.

3. Juni. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Scheuing, Malermeister,** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 152 vom 26. Juni 1919, Seite 1127), ist nunmehr Bürger von Braggio (Graubünden).

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 4. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberei Aarau A. G.,** in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 1990), hat zum Mitglied und Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: Hans Eduard Meyer, Fabrikant, von Triengen, in Zofingen. Derselbe führt für die Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Eugen W. Schmid und Alwin Schmid sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Drogerie usw. — 1929. 1. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Schneider,** in Bischofszell, ist Ernst Schneider, von Richterswil, in Bischofszell. Drogerie, Kolonial- und Farbwaren. Zum Obern Turm.

Versicherungsbureau. — 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der **Firma Scheitlin & Schwaninger,** Versicherungsbureau, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1345), hat sich infolge Todes des Emil Scheitlin aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Schwaninger», in Romanshorn.

Inhaber der Firma **Albert Schwaninger,** in Romanshorn, ist Albert Schwaninger, von Guntmadingen (Schaffhausen), in Romanshorn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Scheitlin & Schwaninger». Versicherungsbureau.

Schuhhandlung. — 1. Juli. Inhaber der Firma **Albert Dudli,** in Rickenbach bei Wil, ist Albert Dudli, von Oberbüren (St. Gallen), in Rickenbach b. Wil. Schuhhandlung.

1. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der A.-G. Stickereiwerke und A.-G. Seeriet Arbon,** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2051), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1929 die Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in: **Betriebs-Krankenkasse Novaseta A.-G. Arbon.** Die Kasse kann als Nebenzweig auch die Krankenversicherung der Kinder, sowie der Angehörigen der Kassenmitglieder übernehmen, worüber in einem Reglement die erforderlichen nähern Bestimmungen niedergelegt werden. Jede bei der «Novaseta A.-G. Arbon», in Arbon, im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis befindliche Person gilt gemäss Vertrag, bzw. Arbeitsbedingungen als bei der Betriebs-Krankenkasse angemeldet und soll spätestens 3 Wochen nach der Einstellung vom Vorstand in die Kasse aufgenommen werden oder von der Aufnahme ausgeschlossen sein, wenn sie die in den Statuten festgesetzten Bedingungen nicht erfüllt. Um Mitglied der Krankenkasse werden zu können, muss das 14. Altersjahr überschritten sein. Die Eintrittsgebühr beträgt für männliche Mitglieder unter 18 Jahren und alle weiblichen Mitglieder Fr. 2 und für alle männlichen Mitglieder über dem 18. Altersjahr Fr. 3. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt aus der «Novaseta A.-G. Arbon», durch Wegzug ins Ausland und durch Ausschluss. Wenn vor erfolgtem Austritt eines Mitgliedes aus dem Betriebe ein Krankheitsfall statutengemäss zur Anzeige gelangt, so erlischt die Mitgliedschaft erst, nachdem dieses Mitglied für den betreffenden Krankheitsfall die statutengemässen Leistungen erhalten hat. Mitglieder, welche 5 Jahre ununterbrochen der Kasse angehört haben, können ohne Rücksicht auf Art. 10, Abs. 1 und 2 des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes Mitglieder bleiben, und zwar mit den gleichen Beiträgen, welche sie bei ihrem Austritt zu entrichten hatten. Im übrigen können Mitglieder, die im Besitze der Freizügigkeit sind, bzw. diese zufolge mehr als fünfjähriger Mitgliedschaft bei der Kasse eingebüsst haben, der Krankenkasse weiter angehören, falls ihnen keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern folgende Leistungen: Kategorie A: Aerztliche Behandlung, Arznei und ein tägliches Krankengeld, das für die 7 Klassen Fr. 2 bis Fr. 10 beträgt; Kat. B: Das in Kat. A genannte Krankengeld; Kat. C: Beamte und Angestellte beziehen für die Dauer der Gehaltszahlung ausser ärztlicher Behandlung und Arznei ein tägliches Krankengeld von Fr. 2 und nach Ablauf der Gehaltszahlung ein Taggeld, das für die 1. bis 7. Klasse Fr. 2 bis Fr. 10 beträgt. Beamte und Angestellte werden in Kat. C eingeteilt. Sie können sich, sofern sie schon bei einer andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei versichert sind, nur noch nach den abgestuften Klassen für Taggeld versichern lassen. Bei Todesfall eines Mitgliedes wird, sofern dieses vom Tage des Eintrittes an ohne Unterbruch 3 Monate der Kasse angehörte, ein Beitrag von 30 Rp. pro Mitglied erhoben und an die Hinterlassenen wie folgt verabfolgt: a) bis zu 5jähriger Mitgliedschaft Fr. 200; b) bei 5 bis 10jähriger Mitgliedschaft Fr. 225; c) über 10jähriger Mitgliedschaft Fr. 250. Als Hinterlassene gelten Ehegatten, Eltern, Kinder und leibliche Geschwister des Verstorbenen. Sollten die erhobenen Beiträge die Höhe des Sterbegeldes nicht erreichen, so ist das Fehlende dem Unterstützungsfonds zu entnehmen. Uebersteigen sie jedoch die Höhe des Sterbegeldes, so fällt der Ueberschuss dem Unterstützungsfonds zu. Die Beitragsleistungen, welche die Mitglieder allmonatlich zu entrichten haben, betragen: I. für die 7 Klassen der Kat. A: Fr. 4.15 bis Fr. 12.15 pro Monat und Fr. 1.95 bis Fr. 5.60 pro 14tägigem Zahltag; II. Für die 7 Klassen der Kat. B: Fr. 2 bis Fr. 10 pro Monat und Fr. —.95 bis Fr. 4.60 pro 14tägigem Zahltag; III. Für die 7 Klassen der Kat. C: Fr. 4.15 bis Fr. 12.15 pro Monat. Bei Beamten und Angestellten, die schon bei einer andern Kasse versichert sind, kommt der Arzneibetrag in Wegfall. In den Ansätzen der Kat. A. und C ist ein Beitragszuschlag von Fr. 2.15 pro Monat, bzw. Fr. 1 pro 14 Tage für ärztliche Behandlung und Arznei inbegriffen. Die Kommission besteht nunmehr aus 9 Mitgliedern. Weitere Abänderungen berühren die früher publizierten Bestimmungen nicht. Anton Büsser und Ferdinand Furrer sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Der bisherige Vizepräsident und Kassier Jakob Wild ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen, er verbleibt jedoch im Vorstand. Als Kassier wurde gewählt: Dr. Conrad Baumann, Direktionssekretär, von Zürich, in Arbon, und als Beisitzer wurden gewählt: Otto Forrer, Dessinateur, von Ganterschwil (St. Gallen), in Arbon; Wilhelm Strotz, Schreiner, von Uznach (St. Gallen), in Arbon; Frau Sophie Tobler, Zwirnerin, von Eggersriet (St. Gallen), in Steinach; Walter Gschwend, Kaufmann, von St. Gallen, in Arbon, und Walter Kuhn, Vorarbeiter, von Rheineck (St. Gallen), in Arbon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindlich.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boulangerie-pâtisserie. — 1929. 1er juillet. Le chef de la maison **Walter Breitschmid,** à Lausanne, est Paul-Walter Breitschmid, de Wohlen (Argovie), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Borde 19.

Chapeaux de dames. — 1er juillet. Le chef de la maison **Arthur Rizzotti,** à Lausanne, est Arthur-Pierre Rizzotti, d'Italie, à Lausanne. Fabrique de chapeaux de dames. Place Palud 13.

2 juillet. La **Société immobilière des Fougères S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 septembre 1927), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 décembre 1929. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Combustibles, vieux métaux, etc. — 2 juillet. **A. Goutte & Cie.,** société en commandite ayant son siège à Lausanne, combustibles en tous genres (F. o. s. du c. du 12 juin 1924). La commandite de Antoine Goutte, de fr. 40,000, est éteinte et radiée par suite du décès du commanditaire. Antoinette née Dissard, veuve de Antoine Goutte, de France, à Lausanne, entre en qualité de commanditaire pour la somme de fr. 10,000. André Goutte est seul associé indéfiniment responsable. Commerce de tous combustibles, ainsi que l'achat et vente de vieux métaux, ferrailles, vieux matériel et déchets industriels en général. Bureaux et entrepôts de la société: Rue de Genève-Gare du Flon.

Société immobilière. — 2 juillet. Dans l'assemblée générale du 29 juin 1929, les actionnaires de la société anonyme **Le Petit Ruisseau A.,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1924), ont pris acte de la démission de l'unique administrateur Adèle Thuillard-Breux, dont la signature est radiée, et nommé à sa place Germaine Moser, d'Aetigkofen (Soleure), sans profession, à Lausanne. L'administrateur engage la société par sa seule signature. Bureau de la société: Avenue Collonge 35, chez Germaine Moser.

2 juillet. Sous la dénomination **Union suisse des marchands de cuir (Schweizerischer Lederhändler-Verband),** il a été constitué une association au sens des articles 60 et suivants du C. c. s. dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 31 mai 1929. Des sections ou des groupements régionaux de sociétaires peuvent se former au sein de l'Union et s'organiser eux-mêmes dans le cadre des statuts. L'union a pour but: a) de rapprocher ses membres et de développer leurs relations personnelles; b) de sauvegarder les intérêts professionnels des marchands de cuirs et fournitures; c) de lutter contre la concurrence déloyale et d'unifier les conditions de vente et de crédit; d) de protéger les intérêts du commerce des cuirs et fournitures par des conventions spéciales et par des réglementations de prix; e) de prendre toutes dispositions utiles dans des affaires d'ordre économique, éventuellement en commun avec d'autres associations professionnelles. Ne peuvent faire partie de l'Union que des personnes physiques ou juridiques honorablement connues, établies en Suisse, exploitant un commerce de cuir, tiges ou de fournitures et possédant un magasin de vente. Elles doivent être inscrites au registre du commerce et prouver que leur entreprise est assise sur des bases solides. Les demandes d'admission

doivent être adressées par écrit, soit au président central, soit au secrétariat permanent. Le comité central statue sur l'admission et, s'il la refuse, n'est pas tenu d'indiquer ses motifs. Chaque sociétaire donne son adhésion aux statuts en y apposant sa signature. Les nouveaux membres paient à la Caisse centrale une finance d'entrée de fr. 30 et une contribution unique, proportionnelle à la fortune de l'union et dont le montant est fixé chaque année par le comité central. La cotisation annuelle payable à la Caisse centrale le premier trimestre de chaque année est fixée comme suit: a) pour chaque entreprise possédée par une personne physique fr. 100; b) dans les sociétés en nom collectif, en commandite et en commandite par actions, pour le premier associé fr. 100 et pour chaque autre fr. 20; c) pour les sociétés anonymes fr. 100 et fr. 20 en plus pour chaque membre de la direction; d) pour chaque fondé de procuration et pour chaque voyageur fr. 20. La cotisation annuelle s'augmente de fr. 50 pour chaque succursale. Elle peut être modifiée en tout temps par l'assemblée générale. Le comité central peut exceptionnellement réduire la cotisation des maisons de peu d'importance. La qualité de membre se perd: a) en cas de démission donnée par écrit, trois mois au moins avant la clôture d'un exercice annuel; b) à la suite d'une radiation ou d'une faillite; c) par exclusion. Celle-ci est prononcée contre un membre qui contrevient aux statuts et aux décisions de l'assemblée générale ou du comité central ou qui ne remplit plus les conditions nécessaires pour être membre. L'exclusion est prononcée par le comité central. Elle déploie ses effets dix jours après avoir été communiquée à l'intéressé, à moins que celui-ci, au cours de ce délai, ne fasse savoir au secrétariat permanent, par lettre recommandée qu'il entend recourir à l'assemblée générale. Dans ce dernier cas, l'exclusion demeure suspendue jusqu'à la plus prochaine assemblée générale, laquelle statue définitivement. Les membres sortants ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les organes de l'union sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité central; 3. les vérificateurs des comptes; 4. le secrétariat permanent. Le comité central se compose: d'un président, d'un vice-président et de cinq assesseurs. L'assemblée générale nomme le président central et les membres du comité central en tenant compte des diverses régions du pays. Seuls les citoyens suisses peuvent faire partie du comité central. La durée de leur mandat est de 3 ans. Ils sont rééligibles. Le comité central désigne lui-même son vice-président et son secrétaire. Le comité central représente l'union vis-à-vis des tiers. Elle l'engage par la signature collective du président ou vice-président et du secrétaire. Le président est Jules Pellet, de St-Livres (Vaud), négociant, à Lausanne; le vice-président est Henri Sigerist, de Schaffhouse, y domicilié, négociant, et le secrétaire Marcel Marchand, de Court (Berne), commerçant, à Berne. Bureaux de la société: à Lausanne, Villa Pellet, Avenue Collonges 11, chez Mr Jules Pellet.

2 juillet. Dans son assemblée générale du 17 mars 1929, la société coopérative **Syndicat des Marchands de bétail du Canton de Vaud,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1917), a décidé le transfert de son siège de Lausanne à Yverdon (F. o. s. du c. des 22 juin et 25 juin 1929). Cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne.

Bureau de Morges

3 juillet. Sous la raison **Société Immobilière de la Boulangerie du Moty,** il a été fondé, par acte authentique du 13 juin 1929, une société anonyme dont le but est l'achat pour le prix de fr. 52,000, et l'exploitation, par location ou par gérance, de la propriété immobilière constituant le bien-fonds situé lieu dit «Devant la Ville», à St-Prex, appartenant aux Hoirs de M. Edmond Labbé, consistant en bâtiments comprenant: logements, boulangerie, caves, chambre à farine, bûcher et jardin, formant les articles du 407 (5 fractions) et 1445 du registre foncier de St-Prex. Le siège de la société est à St-Prex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. L'assemblée générale peut désigner encore d'autres organes. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour une période de 3 ans et rééligibles. L'assemblée générale constitutive de la société, du 13 juin 1929, a élu comme administrateurs: Egon Podlejska, de Kupp (Silésie prussienne, Allemagne), maître boulanger-pâtissier, domicilié à St-Prex; Frédéric et Louis Cuendet, tous deux de Sainte-Croix, minotiers, domiciliés, le premier à Cossonay et le second à Penthalaz. Ils engagent la société par la signature collective de deux d'entre eux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1929. 3 juillet. La société coopérative **Société de Laiterie d'Isérables,** à Isérables (F. o. s. du c. du 4 avril 1922, n° 79, page 639), a été déclarée dissoute en assemblée générale du 1er avril 1928. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

3 juillet. **La Société Coopérative de Consommation de Leytron,** à Leytron (F. o. s. du c. du 4 juin 1923, n° 127, page 1102), a, dans son assemblée générale du 1er février 1929, modifié ses statuts. Pour devenir membre de la société, il faut signer une demande d'adhésion, être agréé par le conseil d'administration et souscrire au moins à une part sociale de fr. 20. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points encore mais qui ne touchent pas aux faits publiés antérieurement. Placide Chatriand a cessé de faire partie du conseil d'administration. Il a été remplacé par Maurice Buchard, vigneron, de et à Leytron.

Construction d'une route. — 3 juillet. Oscar Rey-Bellet, originaire de Val d'Illiez, domicilié à St-Maurice, Julien Peney, de et à St-Maurice, Marc Ribordy, originaire de Riddes, domicilié à Monthey, Pierre Deléglise, originaire de Bagnes, domicilié à Monthey, et Henri Emery, originaire de Baltschieder, domicilié à Illarsaz, commune de Collombey-Muraz, ont constitué à St-Maurice, sous la raison sociale **O. Rey-Bellet et Cie, Construction de la route de Mex,** une société en nom collectif commencée le 3 juin 1929. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des associés Oscar Rey-Bellet et Marc Ribordy. Entreprise de construction de la route de Mex-Epinassey.

3 juillet. Sous le nom de **l'Avenir d'Isérables** il est fondé une association qui a son siège à Isérables et pour but d'encourager et de développer l'art musical dans la commune d'Isérables. Les statuts portent la date du 28 avril 1929. Pour devenir membre de la société, il faut en faire la demande écrite au comité, être agréé par celui-ci et payer une finance d'entrée de fr. 2.50. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par la démission qui doit être donnée par lettre chargée au comité, au moins un mois à l'avance et par l'exclusion. La contribution annuelle est fixée par l'assemblée générale. Elle ne peut dans aucun cas être supérieure à six francs (fr. 6). Le comité fait les convocations ou bien par cartes individuelles ou aux criées publiques. Les sociétaires à l'exclusion des membres honoraires, sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les organes de la société sont l'assemblée générale et un comité de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Louis Delaloye, instituteur, originaire de Ardon, domicilié à Saxon, et le secrétaire Denis Crettenand, agriculteur, de et à Isérables.

Bureau de Sion

Vins. — 24 mai. La liquidation de la société en nom collectif **Edouard Dubuis, Ribordy et Cie, en liqon,** à Sion (F. o. s. du c. du 2 août 1926, n° 177, page 1401), vins, étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1929. 1er juillet. Aux termes d'actes reçu par Me Ernest-Léon Martin, notaire à Genève, le 21 juin 1929, il a été constitué sous la dénomination de **Société Commerciale Aéronautique** une société anonyme dont le siège est à Genève et la durée indéterminée. La société a pour objet, tant en Suisse qu'à l'étranger: a) toutes recherches et études relatives à l'aéronautique et à l'aviation en particulier; b) toutes opérations de toute nature, industrielles, commerciales ou de transports se rapportant à l'aéronautique; c) l'étude, la construction, l'équipement, la vente de tous appareils aériens, commerciaux et militaires, ainsi que de tout matériel se rapportant à l'aéronautique; d) l'acquisition, la construction, la prise à bail, la vente, l'échange de tous immeubles, usines, magasins, ateliers, fonds de commerce, droits de fabrication, licences, brevets d'invention, marques de commerce, l'obtention de toutes concessions se rapportant à l'aéronautique; e) l'exploitation directe ou par voie de régie de tout ce qui peut se rapporter aux opérations de transports aériens; f) la participation directe ou indirecte à toutes entreprises ou opérations financières, industrielles, commerciales, mobilières ou immobilières, existantes ou à créer, ayant un lien direct ou indirect avec le commerce ou l'industrie aéronautique, par voie de création de sociétés nouvelles ou d'apport, souscription ou achat de titres ou droits sociaux, fusion, association en participation, prise d'intérêt ou autrement; g) et généralement toutes opérations financieres, industrielles, commerciales, mobilières ou immobilières se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal tel qu'il est déterminé aux six alinéas qui précèdent. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 400 actions nominatives de fr. 500 chacune. Charles Nicaise, industriel, domicilié à Chantilly (Oise), Ferdinand Rasch, industriel, domicilié à Amsterdam, Pierre Quantin, ingénieur, domicilié à Paris et Jean Cerf, administrateur de société, domicilié à Paris, ont fait apport à la société conjointement entre eux de l'entrée en relations d'affaires avec la Neederlandsche Vliegtuigenfabrik, Amsterdam et la Société des Etablissements Liore & Olivier, 6 rue de Villiers à Levallois (Seine) des études préalables faites pour la constitution de la societé, ainsi que de leur appui et de leurs connaissances pour le développement des affaires sociales. En contre-partie de cet apport, il leur a été attribué, conjointement entre eux 125 parts de fondateurs sans valeur nominale. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres et qui déterminc de quelle façon la société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers. Pour la première période le conseil comprend sept administrateurs élus en la personne de Charles Nicaise, industriel, de nationalité belge, à Chantilly, président. Ferdinand Rasch, industriel, de nationalité allemande, à Amsterdam, Pierre Quantin, ingénieur, de nationalité française, à Paris, Eugène Empeyta, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire; Jaques Le Fort, avocat, de Genève, à Genève; Louis-Frédéric Empeyta, avocat, de Genève, à Plainpalais et Raymond Vernet, avocat, de Genève, à Genève. Dans sa séance du 21 juin 1929, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Adresse de la société: Rue de la Corraterie N° 22 (Etude de MMes Empeyta et Le Fort).

Matériel Aéronautique, automobile et chemin de fer. — 1er juillet. Aux termes d'actes reçu par Me Ernest-Léon Martin, notaire à Genève, le 21 juin 1929, il a été constitué sous la dénomination de **Motavi, S. A.,** une société anonyme ayant pour objet toutes recherches et études des débouchés pour le matériel aéronautique, automobile et de chemin de fer; toutes opérations financières et commerciales concernant tous appareils ou accessoires quelconques se rapportant aux industries précitées et la participation directe ou indirecte à toutes entreprises industrielles ou commerciales ayant une relation avec le commerce ou l'industrie des matériels visés. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est de 40,000 francs, divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune, toutes nominatives. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, lequel détermine de quelle façon la société est représentée et obligée vis-à-vis des tiers. Le premier conseil d'administration est composé de trois membres en la personne de Charles Nicaise, industriel, domicilié à Chantilly (Oise), de nationalité belge, président, Eugène Empeyta, de Genève, avocat, domicilié à Chêne-Bourgeries, secrétaire, et Jaques Le Fort, avocat, de Genève, domicilié à Genève. Dans sa séance du 21 juin 1929, le conseil d'administration a désigné comme directeur technique Marius Barbarou, ingénieur, de nationalité française, à Paris et comme directeur commercial le Colonel Henri Vigne, de nationalité française, à Paris. Il a décidé que la société serait valablement représentée et engagé vis-à-vis des tiers par Charles Nicaise, signant seul et Jaques Le Fort, Eugène Empeyta, Marius Barbarou et Henri Vigne, signant collectivement à deux. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 22 (Etude de MMes Le Fort et Empeyta, avocats).

Café-Brasserie. — 2 juillet. La raison **A. Béné,** exploitation du «Café-Brasserie de la Poste», à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1910, page 1652), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-Brasserie. — 2 juillet. Le chef de la maison **Gustave Thorens**, à Genève, est Gustave-Georges-Hippolyte Thorens, des Eaux-Vives, domicilié à Plainpalais. Exploitation du « Café-Brasserie de la Poste ». 57, rue du Stand et Place de la Poste.

Pneumatiques, accessoires d'automobile, etc. — 2 juillet. La société **Aries Société Anonyme**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1929, page 106), a, dans son assemblée générale du 25 juin 1929 accepté la démission, de Ernest Perrin de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Dans sa séance du 25 juin 1929, le conseil d'administration a conféré procuration à Mademoiselle Hélène Depoisier, de nationalité française, à Plainpalais, et décidé qu'elle pourra engager la société vis-à-vis des tiers en signant collectivement avec un administrateur ou avec le directeur Ferdinand Carfagni (déjà inscrit).

2 juillet. **Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. (Maison M. Schaerer S. A.)**, avec siège à Berne et diverses succursales, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1926, page 1144). Ont été nommés administrateurs: Dr. Theodor Sehmer, de nationalité allemande, directeur, à Berlin; Martin Aufhäuser, de nationalité allemande, banquier, à Munich, et Albert Vogt, commerçant, de Grenchen, à Berne. L'administrateur Hans von Knieg, démissionnaire, est radié. Le conseil d'administration a conféré procuration à Arthur Kipfer, de Lutzelfluh et Neuchâtel, à Berne, lequel signe collectivement avec un autre ayant droit à la signature.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 2 juillet. Aux termes d'acte reçu par Me F. M. Rehfous, notaire, à Genève, il a été constitué sous la raison sociale de **Eatco S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'importation, l'exportation, l'achat et la vente ainsi que la réparation, en ce qui concerne l'horlogerie, la bijouterie, les métaux précieux, les articles divers de fabrication japonaise et étrangère et les instruments de précision, fabrication de pièces détachées, vente d'autres accessoires et spécialement la représentation de l'Ooa Boeki Shokai Ltd. (The Euro-Asiatic Trading Co. Ltd., ayant son siège à Tokio-Japon). Les statuts datent du 27 juin 1929. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période, la société est administrée par un conseil d'administration de trois membres; sont désignés pour cette fonction: Ichitaro Ezawa, négociant, de nationalité japonaise, à Tokio (Japon), président; Henri Montandon, comptable, de la Brévine, à la Chaux-de-Fonds, et Ernest Schorer, commis, de Ringgenberg (Berne), à la Chaux-de-Fonds. Le conseil a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de l'administrateur J. Ezawa, ou par la signature collective des administrateurs H. Montandon et E. Schorer. Bureaux de la société: rue de la Confédération 7.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Organisiere mit Material von Carpentier

Dieses Material gibt Sicherheit. Was gemacht ist, dient vollkommen. Genaue Lineaturen, sauberer Druck, gutes, dem jeweiligen Zweck entsprechendes Papier, gediegene Buchbinder-Arbeit. 75 jährige Erfahrung wirkt in jeder Lieferung.

CARPENTIER

Paul Carpentier Söhne A.-G
Fabrik für Buchführungs-Material
Löwenstraße 31 **Zürich** Gegründet 1853

Bank in Zofingen

Wir künden hierdurch die sämtlichen kündbaren und bis 30. September 1929 kündbar werdenden 5¼ % und 5½ % **Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf sechs Monate gemäss Titelbestimmung**; mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir sämtlichen Besitzern von kündbaren oder bis zum 30. September 1929 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank die **Konversion** zu 5 % bei **Verlängerung um 3—5 Jahre**, mit Wirkung vom Ablauf der derzeitigen festen Anlagezeit an, sofern uns die bezüglichen Titel bis **spätestens 30. September 1929** zur Erneuerung eingesandt werden.

Auf neu einbezahlten Obligationengeldern vergüten wir bis auf weiteres 5 % **Zins.**

Zofingen, den 30. Juni 1929.

*2420 **Die Direktion.**

Institut der Schwestern vom heiligen Kreuz
Ingenbohl, Kt. Schwyz

Prämien-Anleihen von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897

Zweiunddreissigste Ziehung vom 1. Juli 1929

Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung wurden nachstehende 10 Serien zur Rückzahlung gezogen:

Serie 69, 108, 156, 233, 297, 330, 364, 501, 517, 574.

Fr. 5700.—	Serie 69	Nr.	3403.
» 1000.—	» 156	»	7775.
» 1000.—	» 233	»	11626, 11636.
» 50.—	» 69	»	3414, 3428, 3448.
	» 108	»	5358, 5366, 5373, 5378, 5385, 5390, 5394, 5396
	» 156	»	7752, 7762, 7778.
	» 233	»	11607, 11614, 11632, 11646, 11649.
	» 297	»	14807, 14815, 14825, 14835, 14836, 14840.
	» 330	»	16461, 16469, 16478, 16482, 16493, 16496.
	» 364	»	18158, 18165, 18181, 18188, 18200.
	» 501	»	25011, 25023, 25024, 25038, 25048.
	» 517	»	25804, 25821, 25840.
	» 574	»	28656, 28696.

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit Fr. 20.— zurückbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen bei der **Kantonalbank Schwyz** in Schwyz. (5205 Lz) 2417

Bis jetzt verloste Serien:

1, 2, 6, 7, 9, 13, 14, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 39, 44, 47, 50, 52, 53, 54, 56, 61, 62, 66, 68, 70, 71, 74, 75, 76, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 89, 90, 91, 92, 94, 97, 98, 99, 101, 106, 111, 113, 117, 119, 126, 127, 131, 133, 147, 148, 152, 154, 159, 161, 162, 166, 167, 169, 170, 175, 176, 177, 179, 181, 183, 184, 186, 187, 189, 196, 197, 200, 204, 205, 206, 207, 210, 212, 220, 221, 229, 231, 241, 243, 244, 245, 246, 247, 249, 250, 251, 259, 260, 262, 267, 269, 272, 276, 287, 288, 294, 295, 296, 298, 304, 306, 311, 315, 317, 321, 322, 325, 326, 331, 334, 336, 339, 346, 347, 352, 353, 355, 359, 361, 362, 369, 371, 376, 377, 378, 380, 384, 387, 395, 405, 406, 407, 408, 411, 413, 415, 417, 420, 422, 425, 428, 431, 432, 434, 439, 445, 450, 451, 455, 459, 460, 463, 465, 466, 467, 470, 472, 473, 474, 477, 478, 479, 487, 494, 497, 503, 507, 510, 514, 516, 519, 522, 528, 537, 539, 540, 541, 543, 544, 551, 554, 560, 562, 563, 564, 565, 567, 568, 571, 579, 581, 583, 585, 586, 587, 588, 594.

Schwyz, im Juli 1929.

Chemin de fer Glion aux Rochers de Naye

Messieurs les porteurs des obligations des emprunts de Fr. 1,500,000 et de Fr. 200,000 sont informés que le coupon d'intérêt complémentaire et variable du 1% (soit Fr. 10.—), le coupon n° 8 de la période du 15 novembre 1927 au 14 novembre 1928 est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral par Fr. 9.80, à la Banque de Montreux à Montreux, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. ,2896

Territet, le 2 juillet 1929.

Le conseil d'administration.

Internationale Geschäftsmaschinen

Elektrische Lochkarten-Maschinen
(System HOLLERITH)
für 45 und 80 Lochkarten-Kolonnen
Grosse und kleine Modelle
für

Lohn-Verrechnung
Nachkalkulation
Betriebsabrechnung
Materialkontrolle
Materialbuchhaltung
Verkaufs-Analysen
Statistik aller Art
etc.

Arbeitszeit-Kontroll-Apparate „International"

Hebel-Apparate
Automatische Zahltagslisten-Maschinen
Karten-Apparate
Akkordzeit- und Kosten-Kontroll-Apparate
Zeitrechner
Zeitstempel
Signal-Programm-Apparate

Elektrische Uhrenanlagen mit Selbstregulierung
(ausschliessliches Patent der I. T. R. C.)

Ueber 300,000 Apparate bei 60,000 Firmen in Verwendung

Automatische Schnellwaagen „Dayton"
für Detailgeschäfte und industrielle Betriebe

Ueber eine Million Waagen in Verwendung

Eine Erkenntnis auf Grund vierzigjähriger Erfahrungen

Das Gesetz des Fortschritts verlangt verbesserte betriebswirtschaftliche Methoden, Herabsetzung der Unkosten und bessere Bedienung der Kundschaft. 3216

Wo immer dieses erreicht wird, müssen sich der Umsatz erhöhen und der Gewinn vergrössern.

Die

Internationale Geschäftsmaschinen-Gesellschaft

ist die Pionierin und die führende Herstellerin von ZEIT, GELD und ARBEIT sparenden Maschinen.

Sie ist in der Lage, Ihnen den vollen Anteil an solchen Einsparungen zu verbürgen.

Sie offeriert Ihnen mehr als 600 Modelle von Maschinen, deren jedes einzelne dazu bestimmt ist, Ihren Gewinn zu erhöhen.

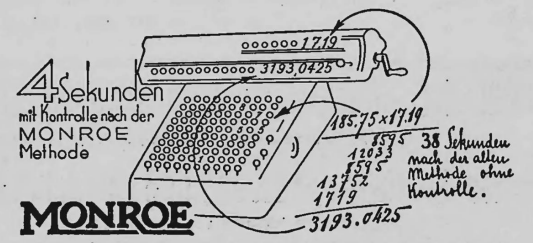
Eine **vierzigjährige Erfahrung** auf allen unseren Spezialgebieten ist für jede grössere oder kleinere Unternehmung irgendeiner Branche eine volle Garantie für die Hebung des Geschäftes bei Verwendung eines oder mehrerer unserer Apparate.

Schreiben oder telephonieren Sie uns, damit wir das Problem, das Sie beschäftigt, studieren. Wir stellen uns Ihnen gerne und ohne Verpflichtung für Sie zur Verfügung.

Internat. Geschäftsmaschinen-Gesellschaft (A.-G.)
Zürich

The Tabulating Machine Co.
International Time Recording Co.
Dayton Scale Co.

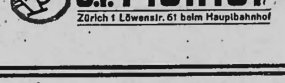
Gessner Allee 42 Telephon Selnau 92.29



MONROE
Schnelladdier- und Rechenmaschine

Mit der Monroe machen Sie Ihre Recheuarbeiten zehnmal schneller als bisher und haben dazu noch genaue Kontrolle während der ganzen Arbeit. — Wollen Sie nicht auch zur Monroe-Methode übergehen? Sie sparen sich dadurch viel Zeit und Verdruss. Verlangen Sie kostenlose nnd unverbindliche Vorführung oder Prospekt M 37.

Tel. Uto 1680



Basler Freilager
Basel 23

Schöne, helle
Lagerkabinen
verschiedener Grössen
mit Zentralheizung, elektr. Licht und Wasseranschluss von **Fr. 12.—** an per m² und Jahr

Bauer S.A.
COFFRES-FORTS
ZURICH

Amerikanische Oelfirma

wäre bereit, einer bei den Garagen-, Automobil- und Lastwagenbesitzern gut eingeführten Firma das Alleinverkaufsrecht ihrer weltbekannten Produkte für die deutsche Schweiz abzugeben. Offerten sind zu richten unter Chiffre **Y. 26112 L.** an **Publicitas Lausanne.** 2369

Montreux Gd. Hôtel EDEN
200 Betten. Neben Kursaal. Mässige Preise.

Der Stolz eines jeden Garage-Besitzers:
das
„Hartmann"-Tor
(patentierte Garage-Türe mit Holzfüllung). Raumsparend, geräuschlos, spielend leicht bedienbar! Mit einem Griff die ganze Einfahrt frei! Verlangen Sie Prosp. u. Ref.-Liste durch die Alleinfabrikanten
Hartmann & Co., Biel-Bienne

100 Schreibmaschinen Tische
hell mattiert, Platte Eiche, sonst Buche, 80 cm breit, 50 cm tief, 2 grosse Schubladen, solide Ausführung
SPEZIALPREIS Fr. 30.—
Eduard Taussky
Zürich, Löwenstrasse 51 beim Löwenplatz. 2386

Englisch in 30 Stunden
geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen 19
Fernunterricht
mit Aufgaben-Korrektur
Erfolg garant. 1000 Referenz.
Spezialschule für Englisch „Rapid" in Luzern Nr. 735
Prospekte gegen Rückporto

Finanz- u. alle weitern kommerziellen Inserate
haben den
grössten Erfolg
im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ ... Imp. Inserate FRITZ ROSIN NENT A. Berne